

Bezirksausschuss des 1. Stadtbezirkes
Altstadt-Lehel



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel

Vorsitzender
Wolfgang Neumer

Privat:
Oettingenstr. 50
80538 München
Telefon: 0170/4834725
E-Mail: wolfgang-neumer@onlinehome.de

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/29165154
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 10.04.2019

Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 09.04.2019
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2014-2020)

Ort: „Erkerbar“, Gaststätte „Hofbräuhaus“, Platzl 9, 80331 München

Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 22.02 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Wolfgang Püschel, 1. stellv. Vorsitzender
Protokoll: Frau Edith Pletzer, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 12 Mitglieder anwesend

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Herr Püschel begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird um die Punkte der Tischvorlage ergänzt.

Herr Pinck bittet, dass der Unterausschuss Verkehr und Umwelt gleich nach dem A-Teil behandelt wird.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt vor, den Punkt A 6.1 „Der Georg-Kronawitter-Platz und die Beteiligung des BA 1 – Wer hat wann was gemacht?“ in die nächste Vorstandssitzung zu vertragen.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Der so ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

2 Protokolle der letzten Sitzung

Die Protokolle der letzten Sitzung werden einstimmig zugestimmt.

3 Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Frau Stadler-Bachmaier bittet, dass der ehemalige Wertstoffcontainer an der Seitzstraße (Rückseite von Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr) nach dem Ende der Baustelle wieder errichtet wird.

Es wird daher AWM aufgefordert, mit Ende der Baumaßnahme den Wertstoffcontainer an der Seitzstraße wieder zu installieren.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Frau Stadler-Bachmaier erklärt, dass der BA sich in der Januar-Sitzung mit der Sitzungsvorlage „Beschränkung der Veranstaltungen auf dem ehemaligen Riemerschmid-Gelände“ vom KVR befasst wurde und diese mit dem Wunsch nach einem runden Tisch vertagt wurde.

Sie bittet daher, dass beim KVR nachgefragt wird, wann eine Rückmeldung vom KVR vorliegt. Des Weiteren möchte Sie gerne wissen, was die Gründe dafür sind, dass der BA die geplanten Musikveranstaltungen nicht als Anhörung bekommt.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Herr Pinck schildert, dass aufgrund der fehlenden/fehlerhaften Abmarkierung es vor bei dem Anwesen Herzog-Wilhelm-Straße 22 zu Schwierigkeiten bei ein- und ausfahren aus der Tiefgarage kommt.

Er bittet daher, die Markierung dort zu überprüfen/korrigieren.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Herr Stadler erläutert, dass in der Bürkleinstraße auf der Höhe des Café Dukatz der Gehweg relativ schmal ist und viele Fahrräder dort abgestellt werden. Für Sehbehinderte, Rollstuhlfahrer und Kinderwagen ist ein Durchkommen sehr problematisch. Er bittet, dass dort das KVR die Situation überprüfen bzw. sich Gedanken machen solle, wie man das Abstellen von Autos und Fahrrädern einschränken oder verhindern könne.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Ein Bürger stellt die Frage, ob das Gremium mit dem Verlauf der außerordentlichen Sitzung zum Georg-Kronwitzer-Platz zufrieden sei.

Herr Püschel stellt klar, dass die Sitzung keine Bürgerversammlung oder Einwohnerversammlung war.

Herr Pinck erzählt, dass nur sieben Bürger anwesend waren, er findet den Gesamtverlauf kritisch.

Der Vorstand wird sich in der nächsten Vorstandssitzung damit beschäftigen.

Herr Hoffmann bemängelt, dass die Diskussion in der außerordentlichen Sitzung sehr abrupt beendet wurde. Die Präsentation und die Vorschläge aber waren gut, der BA kann bestimmt noch weitere Ideen einbringen.

Herr Püschel betont ebenfalls, dass der BA sich weiter beteiligen und die Bürger_Innen mit einbeziehen wird. Die Beschlussvorlage soll noch vor der Sommerpause im Stadtrat behandelt werden.

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

4.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm – Anhörungsverfahren Fortschreibung für die Jahre 2019 bis 2023

Es gibt kein Beratungsbedarf bzw. Einwände vom BA.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

4.2 Anhörungsrecht bei Vorbescheidsanträgen – Änderung der BA-Satzung

Herr Püschel schlägt vor, die Anhörung in die nächste Vorstandssitzung zu vertagen. Da die BA-Satzungskommission bereits am 13.05.2019 tagt, ist es notwendig, dass die Stellungnahme des BA 1 gleich nach der Vorstandssitzung versendet wird.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

5 Allgemeine Themen

5.1 Positionspapier zur Verkehrsentwicklung Altstadt

Herr Prof. Dr. Hoffmann erklärt, dass die FDP das Positionspapier mittragen will und bitte um Ergänzung der FDP-Fraktion. Die FDP-Fraktion sieht noch bei dem Punkt I.2 Veränderungsbedarf, dieser sei zu radikal. Es wird folgende Formulierung vorgeschlagen:

Wir fordern die stufenweise Auflösung aller öffentlichen Parkflächen für den Kfz-Verkehr in einem Zeitraum von bis zu fünf Jahren.

Dem Änderungsvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Frau Stadler-Bachmaier bittet um folgende Ergänzung bei Punkt I. 3:

„... Taxis und Rikschas, **sowie Stellflächen und Ladestationen für Elektrofahrzeuge** verwendet.“

Dem Änderungsvorschlag wird nach einer kontroversen Diskussion mehrheitlich zugestimmt.

Herr Prof. Dr. Hoffmann schlägt vor, neben Punkt IV. auch den Begriff „**Shared space**“ aufzuführen (Verkehrsberuhigte Bereiche/Shared space)

Der Erweiterungsvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

Herr Prof. Dr. Hoffmann fordert bei Punkt VI 2 um Ergänzung, dass die **Einfahrt für Nichtanwohner nur mit einem vorreservierten Parkplatz** (z. B. mit Hilfe einer App) möglich ist.

Der Ergänzungsvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

Frau Stadler-Bachmaier bittet um Ergänzung bei Punkt I 3:

„Die gewonnen Flächen werden ... **für Grünflächen** ... verwendet“

Der Ergänzungsvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

Frau Heiter-Dieses fordert, dass bei Punkt I 6 noch aufgeführt werde, dass die Anzahl der Verkehrsüberwacher und die Kontrolldichte erhöht werden solle.

Herr Prof. Dr. Hoffmann antwortet, dass man auch den Oberbürgermeister auffordern solle, dass er sich im Städtetag einsetze, dass der Bußgeldkatalog für Parken erhöht wird.

Nach einem Meinungs austausch der Fraktionen werden folgende zusätzliche Punkte vorgeschlagen:

I 6: Wir fordern, dass in diesem Zusammenhang die Kontrolldichte im Altstadtbereich erhöht wird.

Dem Ergänzungsvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

I 7: Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich beim Deutschen Städtetag dafür einzusetzen, dass in diesem Zusammenhang der Bußgeldkatalog im ruhenden Verkehr deutlich erhöht wird.

Dem Ergänzungsvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Püschel bittet um Ergänzung zu Punkt VI 3:

In der Konsequenz der autoreduzierten Altstadt ist die Kostenfreiheit des ÖPNV zu prüfen

Nach einer Diskussion wird festgelegt, dass dieser Vorschlag zu einem eigenen Punkt werden solle, d. h.

VII: In der Konsequenz der Verkehrsentwicklung in der Altstadt ist die Kostenfreiheit des ÖPNV zu prüfen.

Dem Ergänzungsvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Prof. Dr. Hoffmann bittet um **Ergänzung der FDP-Fraktion** am Ende bei den

aufgelisteten Fraktionen.
Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Gesamtabstimmung über das Positionspapier
Der Weiterleitung des Gesamtpapiers mit allen Änderungen/Ergänzungen wird **einstimmig zugestimmt**.

Herr Püschel schlägt vor, das Positionspapier an den Oberbürgermeister, allen Stadtratsfraktionen, allen anderen Bezirksausschüssen (eventuell haben diese Anregungen bzw. unterstützen den Antrag), dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Kreisverwaltungsreferat, Baureferat, Referat für Gesundheit und Umwelt und Kommunalreferat (jeweilige Leistungsebene) zuzusenden.
Der Weiterleitung an die aufgeführten Stellen wird **einstimmig zugestimmt**.

Ein Bürger erkundigt sich, ob man hierzu noch in den Dialog mit den Bürgern und Gewerbetreibende gehen wird. Herr Pinck antwortet, dass der Prozess vom OB angestoßen wurde und der BA vorab Stellung nehmen möchte. Aber es wird noch weitere Beteiligungsprozesse durch das Planungsreferat geben.
Herr Püschel erklärt, dass das Positionspapier ein erster Beitrag vom BA 1 sei und damit ein deutliches Signal gezeigt werden solle, dass das Gremium von Anfang mitreden will.

6 Bericht des Vorsitzenden

6.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90-Die Grünen:

Der Georg-Kronawitter-Platz und die Beteiligung des BA 1 – Wer hat wann was gemacht?

Frau Stadler-Bachmaier schlägt vor, die Anfrage in die nächste Vorstandssitzung zu vertagen, da Herrn Neumer heute abwesend ist.

Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

Bericht des 1. stellv. BA-Vorsitzenden Wolfgang Püschel:

Sanierung "Milchhäusl" im Englischen Garten

Es wurde mitgeteilt, dass bei der Schlitzgrabung keine Wurzeln verletzt wurden und die Bäume beim Umbau somit nicht gefährdet werden.

Die Vorlage zur „Alten Akademie“ wird am 15.05.2019 in den Stadtrat eingebracht.

Am 08.04.2019 fand die Flussrunde statt, Herr Püschel war dort. Themen war der Sternmarsch von Isarlust e.V., ein Vortrag zu „Stadt und Fluss - Rahmenplanung innerstädtischer Isarraum“ sowie Isar-P am 17.10.2019.

Am 23.05.2019, 19 Uhr soll ein Runder Tisch zur Oberflächengestaltung Thomas-Wimmer-Ring stattfinden. Hierzu wird der Investor, KVR, Baureferat, Planungsreferat, Polizei und Feuerwehr anwesend sein. Weitere Einzelheiten werden in der Vorstandssitzung festgelegt.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Bezüglich Georg-Kronawitter-Platz gibt es keine neuen Infos beim Planungsreferat, die Vorlage soll vor der Sommerpause in den Stadtrat kommen. Die Bürgerbeteiligung soll nochmal als Thema in der nächsten Vorstandssitzung besprochen werden.

Module in der Sendlinger Straße

Es ist geplant, einen Runden Tisch zu veranstalten. Die Fraktionen sollen sich hierzu Gedanken machen und in der nächsten Vorstandssitzung wird der Termin festgelegt. Dieser soll dann am nächsten Tag an die Referate Baureferat, KVR, Planungsreferat, Polizei weitergeleitet werden.

Der Runde Tisch ist als erster Schritt BA-intern und erst danach soll darüber öffentlich diskutiert werden.

Wettbüro in Westenriederstr. 18

Herr Püschel schildert, dass der BA das Wettbüro abgelehnt habe, jedoch die LBK dem Betrieb nun zugestimmt hat. Er schlägt vor, bei der LBK nachzufragen, auf welche Weise/Basis das Wettbettbüro genehmigt wurde.

Dem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt.

Die Vorstandssitzung wurde auf den 07.05.2019 verschoben. Die Ladung für UA muss davor erfolgen, ohne dass diese vom Vorstand genehmigt werden kann. Die Ergänzungen werden über die Nachträge eingereicht. Für BA-Anträge gilt die normale Frist.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

B Planen, Bauen, Wohnen

0 Bericht

0.1 Baustelleneinrichtung „Alte Akademie“

Beschlussempfehlung des UA:

Die Unterlagen zur Baustelleneinrichtung „Alte Akademie“ wurden zur Kenntnis genommen. (einstimmig)

0.2 Treppenanlage Maximiliansbrücke

Beschlussempfehlung des UA:

Von Seiten der LT-Verwaltung wird die Anlage als baurechtlich notwendig erachtet. Diese betonte auch, dass die Baumaßnahme nichts mit der Planung eines Tunnels zur Schwindinsel (Machbarkeitsstudie Planungsreferat) zu tun hat. - z. T. Kontroverse Diskussion (u.a. Baumfällungen, Wegeersparnis etc.), Kenntnisnahme (einstimmig)

Herr Püschel schlägt vor, das Baureferat aufzufordern, die Machbarkeitsstudie in Bezug auf die Eingliederung zur Schwindinsel in der Mai-Sitzung vorzustellen.

Herr Hoffmann stellt klar, dass sich die Oberste Baubehörde die Möglichkeit für den Tunnel offen lassen möchte.

Herr Püschel bittet, dass die Fraktionen bis zur nächsten Vorstandssitzung einen Vorschlag zur Maximiliansbrücke formulieren und dann dort darüber diskutiert wird.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90-Die Grünen: Masterplan Georg-Kronawitter-Platz

Beschlussempfehlung des UA:

zu 1) „der Vorlage“ anstatt „des Änderungsbeschlusses“; möglicher Termin 20./21. KW, Format Sondersitzung BA (?)

zu 2) „vor Fertigstellung der StR-Vorlage“ anstatt „vor Fertigstellung des ... zum Aufstellungsbeschluss“; Format: gemeinsame BA-Sondersitzung, Vorbereitung durch die Fraktionen

zu 3) Zustimmung

zu 4) Nebensatz entfällt
zu 5) Zustimmung
zu 6) Zustimmung
(einstimmig)

zu Punkt 1

Frau Stadler stellt klar, dass ein geänderter Aufstellungsbeschluss durch die Referentin eingebracht wird, daher soll im gesamten Antrag statt „Änderungsbeschluss“ in „geänderter Aufstellungsbeschluss“ ersetzt werden.

Hinsichtlich des Termins soll eine Einwohnerversammlung geplant werden.

Anschließend wird darüber diskutiert, ob die Einladung zur Einwohnerversammlung mit der Einladung für die Bürgerversammlung versendet werden kann. Die BA-Geschäftsstelle wird gebeten, beim Direktorium anzufragen, ob dies möglich wäre.

Als mögliche Räumlichkeiten ist der Saal in Stadtmuseum, der Saal im Pschorr (könnte man dritteln) und der Erkerbar in Verbindung mit dem Nachbarzimmer im Hofbräuhaus in Diskussion.

Als Termin wird der Dienstag, 28.05.2019, 19:00 Uhr festgelegt.

Bis zur Vorstandssitzung sollen Raum und Versendung geklärt werden.

zu Punkt 2: Soweit Zustimmung (Änderung in „geänderter Aufstellungsbeschluss“)

zu Punkt 3: Soweit Zustimmung (Änderung in „geänderter Aufstellungsbeschluss“)

zu Punkt 4: Nebensatz streichen

zu Punkt 5: Zustimmung

zu Punkt 6: Zustimmung

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Lerchenfeldstraße 28, Neubau eines Mehrfamilienhauses (8WE)

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung (einstimmig)

Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

3.1.2 Seitzstraße 16:

a) Umbau eines Büro- und Technikgebäudes zu einem Gebäude mit Wohnen und Gewerbe, Neubau eines Stadthauses

b) Baumfällungen in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben

Beschlussempfehlung des UA:

Einstimmige Zustimmung zur Baumaßnahme

Bezüglich der Freiflächengestaltung: Für die 4 zu fällenden Bäume (Umfang jeweils über 90 cm) fordern wir 4 (nicht nur die 3 geplanten) Ersatzpflanzungen vor Ort.

Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstige

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

Tag des offenen Denkmals

Kenntnisnahme und Bekanntgabe (einstimmig)

C Gastronomie und Öffentlicher Raum

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürgeranliegen, Verkürzung der Betriebszeiten der Freischankflächen am St.-Anna-Platz

Beschlussempfehlung des UA:

1. Aufforderung an KVR-BI, die Kontrollen in diesem Bereich vor allem Spätabends zu verstärken.
2. Das Schreiben an KVR und Bezirksinspektion zur Kenntnis weiterleiten.
3. Die Betroffenen über diese Maßnahmen unterrichten.

Ein Bürger zeigt sich stark frustriert über die aktuelle Situation am St.-Anna-Platz. Er schreibt seit geraumer Zeit alle Kritikpunkte zusammen. Herr Püschel bittet den Bürger, dass er alle vorliegenden Unterlagen dem BA zuschickt. Das Anliegen zu TOP C 1.1. wird in die nächste Sitzung vertagt und soll mit den nachgereichten Unterlagen zusammen besprochen werden.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststätten

- 2.1.1 Keine neuen gastronomischen Betriebe in der Müllerstraße, Empfehlung Nr. 14-20 / E 00822 der Bürgerversammlung am 03.12.2015

Beschlussempfehlung des UA:

UA empfiehlt: Zustimmung zum Vorgehen.

Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.2 Rindermarkt 2, „I love Leo“: Erweiterung der bestehenden Freischankfläche

Beschlussempfehlung des UA:

UA empfiehlt Zustimmung einstimmig

Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen

- 2.2.1 Neuhauser Straße 41, Kioske am Karlstor: Aufstellung neuer Verkaufseinrichtungen

Beschlussempfehlung des UA:

UA empfiehlt Ablehnung; da die Stelle angesichts der Fußgängerströme zu eng ist.

Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.2 „caffè brienner“, Brienner Straße 1: Genehmigung einer Freischankfläche – Ortstermin

Beschlussempfehlung des UA:

UA empfiehlt Ortstermin mit: Antragsteller, BI, Baureferat T1, Denkmalschutz

Als Terminvorschlag wird der 02.05.2019, 16.30 Uhr am Odeonsplatz genannt.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.3 Sendlinger Straße Temporäre Verlegung Freischankflächen

Beschlussempfehlung des UA:

UA empfiehlt Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung.

Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.2.4 Gaststätte „Patolli“, Sendlinger Str. 62 - Temporäre Verlegung der Freischankfläche

Herr Blum schildert, dass beim Ortstermin von der BI festgestellt wurde, dass die derzeitige Freischankfläche größer ist als genehmigt. Er schlägt vor, dem Antrag zuzustimmen, jedoch mit der Einschränkung, dass die ursprünglich genehmigte Freischankfläche eingehalten werden solle.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**2.3 Sonstige****3 Anhörungen****3.1 Veranstaltungen**

3.1.1 Tag der offenen Tür der LH München am 04.05.2019 auf dem Marienplatz

3.1.2 Münchner Brauertag am 29.06.2019

3.1.3 Lange Nacht der Musik am 04.05.2019

3.1.4 Münchner Radlnacht am 10.08.2019

3.1.5 Orthodoxe Karfreitagsprozession und Auferstehungsfeier am Salvatorplatz am 26. Und 27.4.2019

3.1.6 DGB Veranstaltung 1. Mai Marienplatz (siehe unten)

3.1.7 Lesbisches Angertorstraßenfest am 6.7.2019

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung zu allen Veranstaltungen.

Herr Hoffmann bittet um gesonderte Abstimmung für den TOP 3.1.6.

Der Empfehlung des UA zu 3.1.1 – 3.1.5 und 3.1.7 werden en bloc einstimmig zugestimmt.

3.1.6 DGB Veranstaltung 1. Mai Marienplatz

Der Veranstaltung wird mehrheitlich zugestimmt.

Herr Prof. Dr. Hoffmann schlägt im Namen der FDP-Fraktion vor, dass die Veranstaltung stattdessen auf dem Marstallplatz stattfinden solle.

3.2 Sonstige

3.2.1 Josephospitalstraße 9, Aufstellen einer Sitzgelegenheit

Beschlussempfehlung des UA:

Der UA empfiehlt Zustimmung.

Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Wertstoffinseln – Anhörung zu einem Antrag des BA 12 Schwabing-Freimann auf Änderung der BA-Satzung

Beschlussempfehlung des UA:

Der UA empfiehlt das Anliegen zu unterstützen.

Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

4.3 Altglascontainer in der Altstadt-Ost, OB-Entscheidung zur BV-Empfehlung Nr. 14-20 /

E 01910 vom 07.12.2017

Antwort von Herrn Reiter auf unseren Vorstoß wegen der Wertstoffcontainer bei großen Baustellen.

Herr Blum bereitet Antwort vor.

Herr Blum erklärt, dass das Antwortschreiben mehr als unbefriedigend ist. Er hat einen Entwurf für ein Schreiben an den Oberbürgermeister erstellt und liest dieses vor.

Dem Vorgehen bzw. Weiterleitung des Schreibens wird einstimmig zugestimmt.

D Verkehr und Umwelt

0 Bericht

0.1 Ortstermin Tempo 30, in der Steinsdorf- / Stern- / Oettingenstraße

Beschlussempfehlung des UA:

Der Ortstermin ergab aufgrund der hohen Dichte an Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, dass es im Bereich der kompletten Sternstraße und der Oettingenstraße bis zur Paradiesstr. eine zusammenhängende Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 ohne Einschränkung geben sollte. Im Bereich der Steinsdorfstraße wurde dieser Bedarf nicht identifiziert. Damit ist der Beschluss vom 30.06.2018 aus Sicht des Bezirksausschuss präzisiert.

Empfehlung an die Vollversammlung: **Zustimmung (einstimmig)**

Frau Stadler-Bachmaier ergänzt, dass der damalige Antrag von der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN stamme.

Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

0.2 Schaffung von Parkplätzen in der Oettingenstraße

Beschlussempfehlung des UA:

Am Rande des Ortstermins zum durchgehenden Tempo-30-Bereich, wurden von den Vertretern des KVR und den anwesenden BA Vertretern im Umgriff des Vincentinum, im Bereich der östlichen Oettingenstraße 6 – 8 neu zu schaffende PKW Stellplätze identifiziert. Da die Parkscheinautomaten zu weit entfernt sind, soll ein Pilotversuch mit Parkscheibe gestartet werden.

Empfehlung an die Vollversammlung: **Zustimmung (einstimmig)**

Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Bürgeranliegen, Ampelanlage an der Lukaskirche / Ampelübergang Steinsdorfstraße

Beschlussempfehlung des UA:

Die im Bereich dieser Ampelanlage installierte Blitzanlage ist defekt.

Empfehlung an die Vollversammlung: Die Verwaltung wird aufgefordert dies zu überprüfen und die Funktionsfähigkeit wiederherzustellen. **Zustimmung (einstimmig)**

Herr Prof. Dr. Hoffmann ergänzt, dass die defekte Blitzanlage durch eine kombinierte Blitzanlage (mit Geschwindigkeitsmessung) ersetzt werden sollte.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

1.2 Bürgeranliegen, Fahrradabstellereinrichtung in der Pranner-/Rochusstraße

Beschlussempfehlung des UA:

Die Verwaltung wird aufgefordert, an diesem Standort die Fahrradabstellereinrichtung zu installieren.

Zustimmung (einstimmig)

Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

1.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90-Die Grünen: Verkehrsführung Hackenviertel + Radwegeverbindung zwischen Viktualienmarkt und Stachus

Beschlussempfehlung des UA:

Auf Grund des angemeldeten Beratungsbedarfes in den Fraktionen, wird der Tagesordnungspunkt in die Vollversammlung am 09. 04. 2019 vertagt.

Zustimmung (einstimmig)

Herr Prof. Dr. Hoffmann berichtet von der kontroversen Diskussion im UA.

Frau Stadler-Bachmaier stellt klar, dass es sich hier nur um einen Verkehrsversuch handelt.

Frau Heiter-Dieses erklärt, dass die CSU-Fraktion den Antrag ablehnt.

Frau Lessel stimmt Frau Heiter-Dieses zu, aufgrund der derzeitigen Bauarbeiten seien die Zahlen nicht repräsentativ.

Frau Stadler-Bachmaier bittet, dass die aufgeführten Punkte einzeln abgestimmt werden.

Dem Vorgehen – über einzelne Abstimmung – wird mehrheitlich zugestimmt.

Punkt 1: mehrheitlich abgelehnt

Punkt 2: mehrheitlich abgelehnt

Punkt 3: mehrheitlich abgelehnt

Punkt 4: mehrheitlich abgelehnt

Punkt 5: mehrheitlich zugestimmt

Punkt 6: mehrheitlich zugestimmt

1.4 Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Oettingenstraße; Bürgeranliegen (wurde nachgereicht)

Frau Stadler-Bachmaier schlägt vor, das Bürgeranliegen in die nächste Sitzung zu vertagen.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen:

3 Anhörungen

3.1 Einrichtung einer Ladezone vor der Realschule Damenstiftstraße (Ortstermin vom 26.02.2019)

Beschlussempfehlung des UA:

Um die Anlieferung des Schulessens durch den Caterer zu gewährleisten, soll eine Ladezone vor dem Schulgebäude eingerichtet werden, dies führt zum Verlust von 2 – 3 PKW Stellplätzen.

Zustimmung (einstimmig)

Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Legalisierung des Gehsteigparkens in der Alexandrastraße

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung. (einstimmig)

Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 3.3 Schaffung von Radstellplätzen vor dem Haus Evangelisches Forum, Herzog-Wilhelm-Straße 24 durch Umwandlung von Kfz-Stellplätzen?

Beschlussempfehlung des UA:

Da in der Sitzung Unklarheit über die tatsächliche Gehwegbreite bestand, wurde vereinbart das der UA Vorsitzende sich vor Ort ein Bild macht.

Diskussion und Entscheidung in der Vollversammlung, nach Unterrichtung durch Inaugenscheinnahme.

Zustimmung (einstimmig)

Herr Prof. Dr. Hoffmann erklärt, dass laut Herrn Pinck der Platz zu gering sei und schlägt daher Ablehnung vor.

Das Bürgeranliegen wird einstimmig abgelehnt.

- 3.4 Antrag auf Baumfällung, Steinsdorfstraße 12
Herr Hörauf berichtet, dass der Baum sehr vital wirkt und voller Knospen ist. Er schlägt daher vor, den Antrag auf Baumfällung abzulehnen.
Falls die Untere Naturschutzbehörde doch zum Ergebnis kommt, dass der Baum gefällt werden solle, dann wird Ersatzpflanzung an dieser Stelle mit Nachweis gefordert.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**4 Unterrichtungen (siehe Anlage)****E Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget****0 Bericht****1 Anträge und Bürgeranliegen****2 Entscheidungen**

- 2.1 Stadtbezirksbudget, KJR München Stadt, Renovierung und Teilerneuerung des Weidenpavillons am Rumfordschlössl, 1.278,00 €

Beschlussempfehlung des UA:

Volle Förderung (einstimmig)

Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2 Stadtbezirksbudget – Bestellung städtischer Leistungen, KJR München Stadt, Gartenkiste zur Aufbewahrung von Spielmaterial

Beschlussempfehlung des UA:

Volle Förderung (einstimmig), Klärung Abwicklung (wurde mit Herrn Roll geklärt)

Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 2.3 Stadtbezirksbudget, Initiative „Wilder Garten“, Projekt Wilder Garten 1 im Mai/Juni 2019, 1.800,00 €

Beschlussempfehlung des UA:

Ziel: ‚Landart‘ Kunstwerk im Raum für Artenvielfalt im öffentlichen Raum,
Genehmigung Nutzung

Öffentlicher Raum in der Sendlinger Straße unklar.

Empfehlung an das Plenum: Vertagung, bis Genehmigung des öffentlichen Raums
geklärt ist. (einstimmig).

Mittlerweile hat die Antragstellerin ihren Antrag **zurückgezogen**, da der
Antragsstellerin die Genehmigung aussichtslos erscheint, siehe Mail als Anlage.

Abstimmungsergebnis: Antrag wurde zurückgezogen

3 Anhörungen

3.1 Institutionelle Förderung des Hofspielhauses aus dem Haushalt des Kulturreferats – Appell an die Stadtratsfraktionen

Institutionelle Besonderheiten: Niederschwellig, Alternative zu ‚großen‘ Institutionen,
wie die Oper, viele Sparten werden bedient.

Institutionelle Förderung frühestens 2020.

Absichtserklärung des Hofspielhauses für 2019 einen Förderantrag über drei
Eigenproduktionen zu stellen, Kostenrahmen in Summe ca. 9.000- 10.000 Euro
(Vorschlag Carolin Heiter-Dieses).

Begründung: Bessere Planungssicherheit für alle Beteiligten, effizientere Abwicklung.

Empfehlung an das Plenum: Annahme des Vorschlags für das Empfehlungsschreiben,
gemäß Anlage.

Versendung an den Stadtrat der Empfehlung an die kulturpolitischen Sprecher der
Stadtratsfraktionen.

Herr Püschel stellt nochmal klar, dass bei Herrn Stadler keine persönliche Beteiligung
nach Art. 49 GO vorliegt. Der Diskussionsverlauf des Unterausschusses ist lediglich
zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis: Der Weiterleitung des Empfehlungsschreibens wird
einstimmig zugestimmt.**

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

F Bericht der BA-Beauftragten

G Verschiedenes / Termine

Mit freundlichen Grüßen

Für das Protokoll
gez.

Wolfgang Püschel
1. stellv. Vorsitzender des BA 1 Altstadt-Lehel

Edith Pletzer
BA-Geschäftsstelle Mitte

Unterrichtungen

A 7	Unterrichtungen – Allgemeines
B 4	Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen
4.1	Baulisten
4.2	Residenzstraße 2: Nutzung von Wohnungen als Boardinghaus? Antwortschreiben
4.3	Leerstand St.-Anna-Str. 25, Antwortschreiben der LBK
4.4	Leerstand St.-Anna-Str. 25, Antwortschreiben des Amtes für Wohnen und Migration
4.5	Belegungsbindung von Sozialwohnungen auf 40 Jahre erhöhen, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 14078
4.6	Ein Bodenschutzkonzept für München zur Sicherung dieser wertvollen Ressource, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 14082
4.7	Wohnungsmarktbeobachtung München – Bericht zur Wohnungssituation 2016-2017, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 14283
4.8	Rahmenbedingungen zur Freiflächengestaltungssatzung fortschreiben, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 12941
4.9	Mieterhöhungspraxis der GBW bei EOF-Wohnungen, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 14028
4.10	Beschlussvollzugskontrolle (BVK), Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 13969
4.11	Vorbescheid Hackenstr. 5 a, Errichtung einer Dachterrasse
C 4	Unterrichtungen – Gastronomie und Öffentlicher Raum
4.1	Veranstaltungsgenehmigungen
4.2	Gaststättenfortführungen
4.3	Altglascontainer in der Altstadt-Ost, OB-Entscheidung zur BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01910 vom 07.12.2017
4.4	Messung bezüglich der Belastung mit hochfrequenter Strahlung in der Innenstadt, Antwortschreiben zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05723 vom 22.01.2019
4.5	Streetlife Festival / Corso Leopold: Erweiterung der Aufbauzeiten und der räumlichen Ausdehnung, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 13839
D 4	Unterrichtungen – Verkehr und Umwelt
4.1	Ausweitung von Tempo 30 in der Triftstraße bis Liebigstraße, Antwort auf weitergeleitetes Bürgeranliegen
4.2	Aufstellung von Dialog-Displays in der Triftstraße/Thierschstraße Höhe Thierschplatz
4.3	Salvatorstraße 3, Arbeiten an einer Fernwärmeleitung
4.4	Verkehrsanordnungen für Vorphase Gleisbau in der Maximilianstraße
4.5	Öffnung der Angertorstraße zwischen Blumen- und Müllerstraße für den gegenläufigen Radverkehr, Antwortschreiben zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05818 vom 19.02.2019
4.6	Öffnung der Liebherrstraße zwischen Zweibrücken- und Ländstraße für den gegenläufigen Radverkehr, Antwortschreiben zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05563 vom 04.12.2018
4.7	Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich Herzog-Wilhelm-Straße zwischen Oberanger und Kreuzstraße, Zwischennachricht zum BA-Antrag nr. 14-20 / B 05468 vom 13.11.2018
4.8	Sanierungs- und Pflasterarbeiten in der Augustinerstraße ab 25.03.2019

4.9	Öffnung der Westenriederstraße zwischen Viktualienmarkt und Frauenstraße für den gegenläufigen Radverkehr, Antwortschreiben zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05564 vom 04.12.2018
4.10	Herzog-Wilhelm-Straße (Oberanger bis Sendlinger Straße), Bau einer Fernkälteleitung in offener Bauweise
4.11	Herzog-Wilhelm-Straße (zwischen Herzogspitalstraße und Josephspitalstraße), Bau einer Fernkälteleitung in offener Bauweise
E 4	Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget
4.1	Stadtbezirksbudget, Nachweise und Berichte
4.2	Verlängerung der Laufzeiten von Flüchtlingsunterkünften, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 13802
4.3	Aktives Lebenswertes Stadtviertel: Spiel- und Freizeitsportanlagen: Englischer Garten, Antwortschreiben zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05574 vom 04.12.2018